

Die Förderung des Kindes basiert auf der Grundlage des Orientierungsplanes des Landes Baden – Württemberg:

Körper:

Förderung der Grob – und Feinmotorik durch

- Balancieren
- Hindernisse überwinden
- Rennen, Hüpfen, Klettern
- Ball – und Fangspiele
- Trampolin
- Körpereinsatz im Spiel
- Fahren von Roller, Bagger, Rädern ...
- Schneiden, Malen
- Papiere bearbeiten, z.B. Knüllen, Reißen
- Klassische Schreibvorübungen
- Schwungübungen
- Konstruktionsmaterialien, z.B. Legos
- Lebenspraktische Fertigkeiten, wie An – und Ausziehen, Toilettengänge, Essen und Trinken, hauswirtschaftliche Angebote

Förderschwerpunkte im Tagesablauf

Sinne:

Förderung der Basalen Fähigkeiten durch

- Sinnesschulung im Bereich Hören, Sehen, Riechen, Schmecken, Tasten und durch Umgang mit verschiedenen Materialien
- Körpererfahrungen (Körperschema)

Wahrnehmungsschulung:

Im Bereich der visuellen Wahrnehmung (Sehen):

- Farben, Formen und Größen erkennen und sortieren
- nach Anleitung bauen
- Suchbilder und Labyrinth
- Ausmalbilder, Puzzle etc.

Im Bereich der auditiven Wahrnehmung (Hören):

- Rhythmen klatschen, trommeln, stampfen ...
- Fingerspiele, Reimlieder
- Geschichten hören
- auf Geräusche lauschen
- Klangangebote verschiedener Art
- Geräusche lokalisieren
- Zuhören lernen

Taktile Wahrnehmung (Tasten):

- Sand – und Wasserspiele
- Kneten, Tastspele
- Massagen mit verschiedenen Materialien

Sprache:

- Schulung der phonologischen Bewusstheit (Lauschen und Hören, Rhythmen und Reime, Anlaute, Silbentraining)
- Sprechzeichnen
- Sprachförderung in Alltags-, Spiel- und Einzelsituationen
- Singen
- Nonverbale Kommunikation (Bilder, Gebärden, Symbole, Kommunikationsgeräte)
- Mundmotorische Übungen (z.B. Seifenblasen, Pusten, Saugen, Knabbern)

Denken:

- Konzentration, Ausdauer entwickeln
- Pränumerische Grundfertigkeiten, wie Mengen, Größen, Formen, Farben vergleichen, sortieren, zuordnen
- Merkfähigkeit steigern
- Arbeitsaufträge hören, verstehen und ausführen
- Handlungsplanung (Ideen praktisch umsetzen)
- Orientierung in Raum und Zeit

Gefühl und Mitgefühl:

- Gesprächskreise in den Gruppen
- Sicherheit durch strukturierten Tagesablauf
- Regeln und Rituale besprechen
- Rücksicht üben, Wahrnehmung anderer (Empathie)
- Angemessene Kontaktaufnahme
- Ich-Wir-Gefühle entwickeln
- Gefühle und Bedürfnisse angemessen ausdrücken
- Konstruktive Konfliktbewältigung
- Sensibilität entwickeln
- Eigentum kennen und darauf achten
- Verantwortung übernehmen durch regelmäßige Dienste

Sinn, Werte und Religion:

- Feste im Jahreskreis
- Gemeinschaft beim gemeinsamen Essen erleben
- Besuch von Gottesdiensten
- Wertschätzung gegenüber anderen Lebensweisen/-Formen, Kulturen und Religionen
- Achtung der Natur
- Sorgsamer Umgang mit Materialien